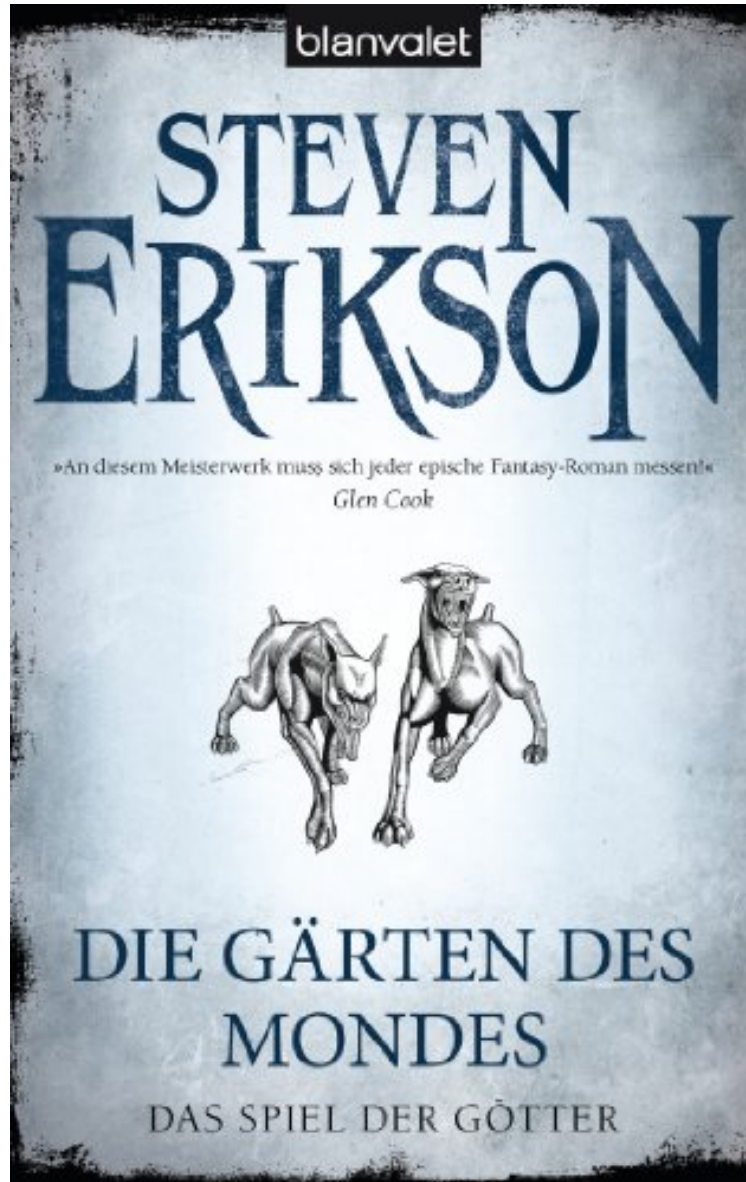


(Free and download) Das Spiel der Gtter (1): Die Grten des Mondes

Das Spiel der Gtter (1): Die Grten des Mondes

Von Steven Erikson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #17397 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-31Erscheinungsdatum: 2012-05-31File Name: B007YLTKWC | File size: 59.Mb

Von Steven Erikson : Das Spiel der Gtter (1): Die Grten des Mondes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Spiel der Gtter (1): Die Grten des Mondes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle GeschichteVon marcalanaBis zur Mitte war die Geschichte ziemlich verwirrend und ich habe das Buch einige Zeit zur Seite gelegt. Ich wollte es auf jeden Fall noch zu Ende lesen. Nach ein paar Monaten habe ich es versucht. Es hat sich

gelohnt. Ich konnte zur zweiten Hälfte nicht mehr aufhören. Von mir eine klare Kaufempfehlung. 6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super! Von Ein Kunde Wie auch George R.R. Martins Debt "Das Lied von Eis und Feuer" (unbedingt lesen!!) liefert Erikson mit seinem Erstlingswerk einen Knaller ab! Tolle Charaktere, komplexe Story und endlich wieder Magier, die man ernst nehmen kann und die nicht so lächerlich wie in anderen Romanen überkommen. Neben Tolkien, Tad Williams' Osten Ard Saga und George R.R. Martins "Lied von Eis und Feuer" gibt es kaum was vergleichbares. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur grandios, ein Buch das seines gleichen sucht. Von Piero Also ich muss sagen, dieses Buch ist vom Stil her, wie es geschrieben ist und wie die einzelnen Handlungen zusammenfließen, in meinen Augen, absolute Referenz. Das hab ich bei noch keinem Buch als so perfekt empfunden. Auf den ersten Seiten kamen mir zwar Zweifel, weil es schwer fällt, die Zusammenhänge zu entdecken. Und die ganzen Namen der Personen, Götter, Rassen, Städte und Gewirre verwirren einen schon ein wenig. Aber da steckt halt was dahinter, das hat sich Steven Erikson eben nicht abends in der Kneipe zwischen ein paar Bierchen ausgedacht. Hat man aber dann erst mal 50 Seiten gelesen, dann kann man das Buch kaum noch aus den Händen legen. Tolle Charaktere und eine geniale Story. Ich hab lange überlegt ob ich mir das Buch kaufen soll, da ich normalerweise lieber von Elfen, Zwergen und Orks lese. Gut das ich es getan habe, denn es warten jetzt noch 10 weitere Bände auf mich, die mindestens genauso gut sein werden. Magier, Diebe und Assassinen sind ein ebenwürdiger Ersatz für Elfen, Zwergen und Orks ;D

Kurzbeschreibung Das malazanische Imperium ist ein Moloch, der sich mit Hilfe seiner Magier und Soldaten unerbittlich ausbreitet. Jetzt soll die letzte freie Stadt fallen. Doch eine ominöse Macht verweigert den Truppen der Kaiserin den letzten Sieg: über Darujhistan schwebt aus heiterem Himmel eine riesige Festung und versetzt alle Welt in helle Aufregung Die Hilfe seiner Magiertruppen breitet sich das malazanische Imperium immer weiter aus. Der Leser verfolgt mit, wie die ehemals freie Stadt Fahl vom Imperium erobert wird und lernt hier die Hauptakteure des Buches kennen: Flickenseel, die einzige überlebende Kader-Magierin, Locke, ebenfalls Magier, gezwungen, in einen anderen Körper zu schlüpfen, Tayschrenn, den Höhemagier der zweiten Armee, und Ganoes Paran, der als Junge die Imperatrix kennenlernt, später in ihre Dienste tritt und Anführer der Brückenverbrenner werden soll, der Elitedivision der Zweiten Armee des ehemaligen Imperators. Nach einem Mordanschlag wird Paran von den Göttern ins Leben zurückgeschickt, weil er aber noch nicht, was die Gegenleistung sein soll, die er dafür zu erbringen hat. Als Darujhistan, die letzte freie Stadt auf dem Kontinent Genabackis, fallen soll, sieht das Imperium sich der fliegenden Festung Mondbrut gegenüber, die Anomander Rake und andere Tiste Andii beherbergt, eine uralte nichtmenschliche Rasse, die über große magische Kräfte verfügt. Magier, Schattenhunde, Assassinen, Vertreter vieler menschlicher und nichtmenschlicher Völker, große Raben und nicht zuletzt die Gewirre, die Pfade der Magie, die von den Zauberern benutzt werden, nehmen den Leser mit in eine andere Welt und eine Zeit des Krieges, in der man Freunde findet und verliert, Assassinen in einer Gilde organisiert sind und ganze Armeen von Toten wieder auferstehen. Die 785 Seiten der Paperback-Ausgabe lesen sich wie im Flug, man ist gefangen in einer Welt, aus der man sich nur schwer wieder lösen kann. Kurz: Fantasy vom Feinsten! --Karen Wegehenkel Pressestimmen "Komplexe Story, wunderbare Charaktere." (Petra)